

ALBVEREIN AKTUELL 2013.04



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	02
dem Fachbereich Naturschutz	03
dem Fachbereich Wandern	04
dem Fachbereich Kultur	05
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Familien	06
der Albvereins-Jugend	06
der Heimat- und Wanderakademie	08
Impressum	10



Liebe Leserinnen und Leser,

»ALBVEREIN AKTUELL« konnte nach Einführung des neuen Internetauftritts etwas umgestellt werden; so führen beispielsweise zu den Terminen lediglich »Links«. Mit einem »Klick« sind Sie dort und können alle Informationen lesen.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins zur Ausstellungseröffnung »SCHLÖSSER UND BURGEN OHNE ZAHL – Ausblick von der Schwäbischen Alb« am 14. April um 11 Uhr in der Galerie Albstadt. Der Titel – ein Zitat aus Wilhelm Hauffs »Lichtenstein« – spiegelt den geschichtsträchtigen Blick der Romantik auf die Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren Burgen und Schlössern, die für uns heute fast selbstverständlich Teil der Landschaft geworden sind. Beginnend 1643 mit Matthäus Merians »Topographie Suebiae« zeigt die Ausstellung das künstlerische Landschaftsbild der Schwäbischen Alb, das nicht zuletzt durch Stahlstiche und Lithographien geprägt wurde, um den aufkommenden Tourismus im frühen 19. Jahrhundert mit Erinnerungsbildern zu bedienen. Der Schwäbische Albverein, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert, begleitet bekanntlich die Ausstellung mit einem Wanderprogramm. Die historischen und historistischen Bilder erhalten einen spannungsvollen zeitgenössischen Widerpart in plastischen Arbeiten und Installationen von Thomas Raschke und Rolf Wicker. Die Ausstellung ist bis 13. Oktober zu sehen. *Galerie Albstadt, Kirchengraben 11, 72458 Albstadt, geöffnet Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag und Feiertag 11 – 17 Uhr.* Die Galerie Albstadt freut sich über einen regen Besuch der Ausstellung und der Schwäbische Albverein über viele Mitwanderer bei den [Burgenwanderungen](#).

Dr. Eva Walter

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Aktionswochenende bei Karstadt Sports

Am Freitag, 3. Mai von 16.00 – 20.00 Uhr und am Samstag, 4. Mai von 11.00 – 19.00 Uhr präsentiert sich der Schwäbische Albverein bei unserem Kooperationspartner Karstadt Sports in Stuttgart, Königsstraße 1c im 1. Stock. An beiden Tagen findet Wanderberatung statt, außerdem können Sie sich die Tourendatenbank mit interessanten Vorschlägen anschauen und sich GPS-Geräte erklären lassen. Am Freitag von 17.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 14.00 – 15.00 Uhr findet eine Geocaching-Schatzsuche statt. Jugend und Familie werden sich am Infostand präsentieren, es gibt ein Glücksrad, und am Samstag treten internationale Tanzgruppen auf. Eine Gesundheitswanderung ist geplant. Näheres zum Programmablauf werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgeben. Nach wie vor erhalten Sie bei unserem Partner Karstadt Sports unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf.

Erstes Angebot – DWV-Karte

Der Deutsche Wanderverband hat das erste Angebot im Rahmen der neuen DWV-Karte vorgelegt. Die Bestellunterlagen für Garmin GPS-Geräte zu besonders günstigen DWV-Jubiläums-Konditionen finden Sie im Rahmen der Aktion www.Zeichen-setzen-pro-Ehrenamt.de im Internet. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent der Garmin GPS-Geräte zu diesen besonders günstigen Konditionen begrenzt ist. Wer zuerst bestellt, wird zuerst beliefert. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht!

BERICHTE



Zusammenkunft mit dem Präsidenten und den Gauen Allgäu, Bodensee, Riß-Iller

Am 9. März trafen sich die drei Gauen mit dem Präsidenten in Burgweiler. Gerhard Müller, Vorsitzender des Bodensee-Gaues führte vormittags eine sehr interessante Wanderung mit wertvollen Informationen durch das Pfrungener Ried. Am Nachmittag folgte die Arbeitstagung mit Fragen der Ortsgruppenvorsitzenden und Themen des Gesamtvereins. Die Veranstaltung verlief harmonisch und war sehr konstruktiv.

AUS DEM »LÄDLE«

KARTEN



Radkarte »Sagen und Mythen der Ortenau«

30 magische E-Bike- und Tourenrad-Strecken, Maßstab 1:65.000, GPS-geeignet. Radkarte für E-Bike und Tourenrad, Maßstab 1:65.000, und 30 Tourvorschläge-Kärtchen mit Wegeb Beschreibung, Höhenprofil etc. in Kunststoffhülle.

Gebiet Ortenau und Elsass um Straßburg.

Lichtenau, Gamsheim (F), Rheinau, Achern, Sasbachwalden, Straßburg(F), Kehl, Willstätt, Appenweiler, Kappelrodeck, Seebach, Ottenhöfen, Oberkirch, Illkirch-Grabenstaden (F), Offenburg, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach, Gengenbach, Lahr, Bad-Rippoldsau-Schapbach, Oberharmersbach, Zell a. Hamersbach, Biberach, Haslach, Steinach, Rhinau (F), Kappel-Grafenhausen, Rust, Ettenheim, Herbolzheim, Seelbach, Schuttertal, Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Gutach, Hornberg. Digitale Kartografie Frank Rupptenthal GmbH, 1. Auflage 2013.

Verkaufspreis 7,90 €*
(*)

(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör? Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im Internet-Lädle vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell und Sie können auch direkt per Internet unter eine Bestellung aufgeben, zu erreichen unter der Rubrik »s Lädle«.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AKTUELLES

Landesnaturenschutzpreis für Blumenwiesenfeste

Der Schwäbische Albverein hat am Samstag, den 16. März, den Landesnaturenschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg erhalten. Damit wurden die seit 2003 bestehenden Blumenwiesenfeste des Albvereins und ihre Bedeutung für eine generationenübergreifende Be-



wusstseinsbildung in Sachen Naturschutz ausgezeichnet.

Naturschutzminister Alexander Bonde übergab das mit 1.500 Euro dotierte Preisgeld und die Urkunde innerhalb einer feierlichen Veranstaltung im Marmorsaal des Neuen Schlosses in Stuttgart. Neben dem Schwäbischen Albverein erhielten noch weitere neun vorbildliche Initiativen den von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg bereits zum 16. Mal ausgelobten Preis. Das Motto der Ausschreibung lautete: »Alt trifft Jung – gemeinsam aktiv für die Natur!«

Diesen Leitgedanken repräsentiert der Schwäbische Albverein mit seinen Blumenwiesenfesten vorbildlich. Sie stellen einen öffentlichkeitswirksamen und nachhaltigen Beitrag zum Naturschutz dar.

»Blumenwiesen eignen sich in besonderer Weise dafür, Jung und Alt

mit Naturschutz vertraut zu machen«, sagte der Hauptnaturschutzwart Süd, Dr. Wolfgang Herter, im Rahmen seiner Projektpräsentation.

Jeweils bis zu 80 Teilnehmer aller Altersgruppen kommen zu den zwei- bis dreimal jährlich stattfindenden Festen. Häufig werden die Blumenwiesenfeste auf den vom Schwäbischen Albverein zu Naturschutzzwecken erworbenen Grundstücken durchgeführt. Dazu zählen beispielsweise die ungewöhnlich blumenbunten Wiesen bei Bad Urach-Wittlingen und Hengen oder bei St. Johann-Würtingen und Ohnastetten.

»Blumenwiesen sind viel zu schade, um sie nur zu mähen«, davon ist Herter überzeugt. Er sieht in der Auszeichnung mit dem Landesnaturenschutzpreis einen wichtigen Ansporn für die weitere Arbeit des Albvereins beim Thema Naturschutz.

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß zeigte sich sehr erfreut, zu den Preisträgern zu gehören. »Wir betrachten die Auszeichnung als ehrenvolle und wichtige Anerkennung unseres Engagements für den Naturschutz«, so der Albvereinspräsident.

Den ganzen Artikel finden Sie [hier](#).

TERMINE

20. 4. – Natur zum Anfassen – Workshop zur Naturkunde

Naturkunde an Kinder und Jugendliche richtig zu vermitteln, ist ein schwieriges Unterfangen. Hier eine immer mehr bedrohte Natur, dort Kinder und Jugendliche, die immer mehr in virtuelle Welten abdriften und Natur, wenn überhaupt, als spektakulären Erlebnispark gleich setzen. In diesem Workshop werden Haltungen, Methoden und konkrete Anleitungen vermittelt, um Kinder und Jugendliche zu einem nachhaltigen Interesse an naturkundlichen Themen zu motivieren.

Sie lernen:

- Ihre eigene Begeisterung als Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln zu entdecken
- Methoden, um naturkundliche Themen für Kinder und Jugendliche interessant zu gestalten
- Viele einfache Spiele und Anregungen, die ganz konkret in Ihrem Alltag angewandt werden können
- Inhaltliche Einführungen in jahreszeitlich aktuelle Naturkundethemen – Frühjahrsblumen, Baumarten, Insekten (allg. sowie speziell Hautflügler – Hummeln, Ameisen – und Schmetterlinge)

Leitung: Thomas Klingseis, Umweltpädagoge

Ort: Wanderheim Rauher Stein bei Irndorf

Teilnehmer: max. 20 Personen

Kosten: Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 25,00 €

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: gegen 17.00 Uhr

Thomas Klingseis ist Diplom-Biologe und freischaffender Naturpädagoge. Mit seinen Konzepten versucht er, Naturkunde in unserer Gesellschaft wieder einen höheren Stellenwert zu verschaffen.

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N 1/2013, Anmeldeschluss ist der

8. April 2013

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Tel. 0711/22585-14,
naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage 2013 – Heimat erleben

Das Programm »[Wandertage– Heimat erleben](#)« steht 2013 unter dem Titel »Schlösser und Burgen ohne Zahl« und begleitet im Jubiläumsjahr die gleichnamige Ausstellung der Galerie Albstadt. Deshalb haben viele der im Programmheft aufgeführten kostenlosen Angebote zum Mitwandern Burgen und Schlösser in unserem Vereinsgebiet zum Ziel.

Ausstellungseröffnung am 14. April

Das ausführliche Jahresprogramm kann auf der Hauptgeschäftsstelle angefordert werden. Einzelne Hefte verschicken wir gegen Rückporto in Höhe von 1,45 €. Unsere Ortsgruppen erhalten größere Sendungen zur Verteilung an ihre Mitglieder und Interessierte gerne kostenfrei.

TERMINE

- 1.4. [Über den Planetenweg Winterlingen](#)
- 7.4. [Auf den Spuren der Hirschguldensage](#)
- 13.4. [Wissenswertes der Mittleren Alb](#)
- 14.4. [Hochmoor Wettenberger Ried](#)
- 28.4. [Alte Wege, interessante Geschichten](#)
- 1.5. [40 km-Wanderung am 1. Mai](#)
- 2.5. [Um Herrenberg und im Gäu unterwegs](#)
- 4.5. [Durch die Marienschlucht](#)
- 9.5. [Im Kernland der Staufer](#)
- 9.5. [Durch den Schussentobel](#)
- 11.5. [Sportliche Weitwanderung am Bodensee](#)

Wandern mit Freunden

Auf dem Main-Neckar-Rhein-Weg (HW3) vom Raichberg nach Lörrach starten die Wanderer am 13. April auf dem Raichberg! Bis am 6. Oktober das Ziel in Lörrach erreicht wird, liegen 247 km vor den tapferen Wanderern! Wir wünschen allen, die mitmachen erlebnisreiche, sonnige und unvergessliche Wandertage! [Hier gehts zu mehr Infos.](#)

Europawoche »Vom Wanderhimmel ins Felsen-und Fliederstädtchen«

Bei dieser dreitägigen Wanderung sollen die Kultur, die Landschaft und das Naturerlebnis im Vordergrund stehen.

3. Mai: Baiersbronn – Christophstal – FDS Kienberg – Lauterbad – Vogteiturm – Loßburg ca. 18,5km

4. Mai: Loßburg – Sterneck – Leinstetten – Bettenhausen – Wasserschloss Glatt ca. 19 km

5. Mai: Glatt – Fischingen – Renfrizhausen – Kloster Kirchberg – Haigerloch ca. 19 km

[Hier gehts zu mehr Infos.](#)

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der

Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),

akademie@schwaebischer-albverein.de, www.schwaebischer-albverein.de/wandern

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

AKTUELLES

Schwäbische Kultur

Vom Haus der Volkskunst wurden weitere Filme auf Youtube veröffentlicht. [Hier gehts hin.](#)

Dabei sind auch 41 Minuten übers 100-jährige Jubiläum 1988.

Immaterielles Kulturerbe

Deutschland tritt im Frühjahr 2013 dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003) bei. Anliegen dieser UNESCO-Konvention ist die Erhaltung von Kulturformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen werden. Hierzu gehören lebendige Ausdrucksformen wie zum Beispiel Tanz und Theater, Musik, mündliche Literaturformen, Wissen im Umgang mit der Natur und dem Universum sowie Handwerkstraditionen. Mit Hilfe dieser Konvention soll auch das Bewusstsein für die Bedeutung immaterieller kultureller Ausdrucksformen gefördert werden.

Zivilgesellschaftliche Gruppen spielen als Träger immateriellen Kulturerbes bei der Erhaltung und für die Vitalität dieser Kulturformen eine wesentliche Rolle.

Die Vertragsstaaten verpflichten sich im Übereinkommen von 2003, bei der Umsetzung partnerschaftlich mit Nichtregierungsorganisationen zusammenzuarbeiten. NGOs mit Sachkenntnis in den Themenfeldern der Konvention können auf nationaler Ebene z. B. aktiv bei der Inventarisierung, Bestandsaufnahme und Dokumentation des immateriellen Kulturerbes und bei der Revitalisierung von in ihrem Bestand gefährdeten kulturellen Ausdrucksformen mitwirken. Weiterhin besteht die Möglichkeit, auch auf internationaler Ebene die Umsetzung der Konvention zu begleiten. NGOs können sich zur Beratung des Zwischenstaatlichen Ausschusses der Konvention akkreditieren lassen. Einzelne NGOs wirken so z. B. an der Bewertung von Nominierungen für die UNESCO-Liste des dringend erhaltungsbedürftigen immateriellen Kulturerbes und bei der Auswahl von Projekten für das Register guter Praxisbeispiele der Konvention mit.

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, eine Geschäftsstelle Immaterielles Kulturerbe eingerichtet. Für das Jahr 2013 sind mehrere Regionalforen geplant. Mit diesem dezentralen Angebot zum Start der Umsetzung in Deutschland werden alle Interessierten mit den Grundzügen der Konvention und den Arbeitsweisen vertraut gemacht. Wir halten Sie auf dem Laufenden, denn die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes ist auch für den Schwäbischen Albverein ein wichtiges Thema.

Weitergehende Informationen zum immateriellen Kulturerbe finden Sie [online](#).

TERMINE

28. April – 125 Jahre Schwäbischer Albverein – große Feier in Ulm

11.00 Uhr: »Wohin des Wegs, Schwäbischer Albverein?« mit Chor, Musik und Vortrag von Manfred Stingel im Stadthaus

12.30 Uhr: internationale Gruppen aus Paraguay, Usbekistan, Marie El und Argentinien auf der Bühne beim Münsterplatz
14 Uhr Polonaise, Webertänze und sechs große Bändertänze mit je 25 Paaren auf dem Münsterplatz

Ansprechpartner: Haus der Volkskunst, Ebinger Straße 52 – 56, 72336 Balingen, Telefon 0 74 33 / 43 53, www.schwaben-kultur.de, info@schwaben-kultur.de

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

TERMINE

19. 4. 2013 – Mundartfestival, Liederhalle Stuttgart ([Infoseite am Ende des Newsletters](#))

Mundart im Radio

Seit Januar 2013 gibt es im Freien Radio für Stuttgart monatlich eine zweistündige Sendung (11 – 13 Uhr) mit Mundart und Musik, die von Helmut Pfitzer zusammengestellt und moderiert wird. Er begrüßt als Gäste:

am Mittwoch, 3. 4. 2013: den Autor & bildenden Künstler Peter Schlack; am Mittwoch, 1. 5. 2013: Billy Buchwald von der Jazz-Folk-Gruppe »Abradradra«

Das Freie Radio Stuttgart ist zu empfangen über • Antenne 99,2 MHz im Raum Stuttgart, Remstal, Heilbronn, teilweise Ludwigsburg • Kabel 102,1 MHz • landesweit: Internetradio: www.freies-radio.de/stream

Ansprechpartner: Helmut Pfitzer, finanzen@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

TERMINE

12. – 13. 4. – Familienwandern – das besondere Erlebnis

im Wanderheim Eninger Weide, Reutlingen.

Wir werden mit unseren Kindern nicht nur weitere Wanderformen und -themen kennenlernen, sondern auch erlebnispädagogische Spiele erproben und auf die interessanten »Kleinigkeiten« am Wegesrand achten. Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, siehe unten

Mit dem Newsletter »FamilyNews«, der ca. viermal jährlich erscheint, halten wir Sie gerne auf dem Laufenden. Hier gehts zur [Anmeldung](#).

Ansprechpartner: Carmen Gohl, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, cgoehl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Neues Logo der Albvereinsjugend

Die Jugendvertreterversammlung hat am 17. 3. 2013 einstimmig einer Modernisierung des Logos der Schwäbischen Albvereinsjugend zugestimmt.

Die JVV hat am 17. 3. 2013 über verschiedene Vorschläge des Jugendbeirats zur Modernisierung des seit 2004 bestehenden Logos abgestimmt. Der Jugendbeirat hat eine behutsame Überarbeitung des Logos angestrebt, um keinen Bruch zum bisherigen Logo zu erzeugen. Dadurch können bestehende Publikationen, Schilder etc. problemlos weiter benutzt und somit unnötige Kosten vermieden werden.

den werden. Es wird dieselbe Schriftart verwendet wie beim neuen Logo des Gesamtvereins, um einen Wiedererkennungseffekt zu erzeugen. Diese Schriftart soll auch in Zukunft für Überschriften und Titel bei der Öffentlichkeitsarbeit und in den Publikationen der Schwäbischen Albvereinsjugend verwendet werden.

Das Logo zeigt weiterhin den Albtrauf und die Sonne, jedoch wurde der Zusatz »aktiv« im Schriftzug des Logos weggelassen. Die jugendlichen und frischen Farben des bisherigen Logos sind erhalten geblieben.

Das Logo steht auf unserer [Homepage](#) als Farb-, Schwarz/Weiß- und Graustufenvariante zum Download bereit.

TERMINE / FORTBILDUNGEN

27. – 28. 4. – Der perfekte Teamer

Du hast schon viele Jugendgruppenleiter und Freizeitteamer erlebt, und eigentlich möchtest du genauso sein wie sie: so lustig wie Kevin, so spontan wie Franzi, immer gut drauf wie Basti, so kreativ wie Elo, wie Ulle für jedes Problem eine Lösung parat, einfach der beste Kumpel sein und trotzdem genug Autorität, um die Gruppe am Laufen zu halten.

Diesem Ziel wollen wir mit diesem Lehrgang ein bißchen näher kommen, denn den perfekten Teamer gibt es nicht, wir können nur unsere eigenen Fähigkeiten optimal nutzen und immer wieder über unser Handeln nachdenken.

An diesem Wochenende soll die Theorie etwas in den Hintergrund geschoben werden (denn davon hast du ja sicherlich schon viel im Pädagogischen Basiskurs oder im Juleica kompakt Kurs gehört), wir wollen uns hauptsächlich dem Auftreten vor der Gruppe widmen.

Jugendherberge Tübingen

Teilnehmer/-in: min. 8 / max. 16 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Katja Hannig

Anmeldeschluss: 3. 4. 2013

Weitere Fortbildungen und Seminare können auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle gerne angefragt werden!

TERMINE / FREIZEITEN

18. – 25. 5. – Pfingstfreizeit

Die Hände zum Himmel kommt lässt uns fröhlich sein...

...fröhlich sein wollen wir auch mit euch bei unserer Pfingstfreizeit! Action, Spiel, Spaß, Spannung, Basteln, Wandern, Chillen und Baden werden auf dem Tagesprogramm stehen. Ihr erlebt eine unglaublich tolle Woche mit gutem Essen, einer tollen Umgebung, viel Freizeit und neuen Freunden. Also schnell anmelden, Sachen packen und schon kann es losgehen.

Wir freuen uns auf euch!

Preis: Mitglieder 160 € / Nichtmitglieder 175 €

Ort: Weidacher Hütte

Teilnehmer/-in: min. 15 / max. 40 Personen von 10 bis 15 Jahren

Leitung: Ruth und Hannah Berger

Anmeldeschluss: 24.04.2013

Für die Sommerfreizeiten endet der Frühbucherrabatt am 1. Mai 2013.

Jetzt noch schnell anmelden. Es lohnt sich!

VORSCHAU

Veranstaltungen

5. – 7. Juli

Fuchsfarmfestival, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen

19. Oktober

JVV, Oberboihingen



Freizeiten

31. März – 6. April	Osterfreizeit, Füllmenbacher Hof, 8 – 14 Jahre
18. – 25. Mai	Pfingstfreizeit, Weidacher Hütte, 11 – 14 Jahre
28. Juli – 10. August	Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre
11. – 24. August	Zeltlager 2, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre
25. – 31. August	Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal. 9 – 13 Jahre.

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B,
70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de.*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

AKTUELLES

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Busexkursion am 11. Mai ist der Höhepunkt der Kursreihe »Wandern, Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung«, aber die Aktivitäten der Heimat- und Wanderakademie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gehen weiter. Nachdem auch ein Folgeantrag vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg inzwischen bewilligt wurde, findet am 11. Oktober ein Vortragsabend mit Prof. Dr. Konold (UNI Freiburg, Mitglied im Nachhaltigkeitsrat des Landes Baden-Württemberg) statt und am 12. Oktober ein Seminar, das sich mit der Fragestellung »Schöpfung bewahren, aber warum?« beschäftigt. In Kooperation mit der evangelischen Landeskirche wollen wir uns dem Thema »Wandel der Kulturlandschaft« vor allem unter der Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte annähern.

Gesundheitswandern

Im Jubiläumsjahr werden verschiedene Aktionen und Angebote rund ums Gesundheitswandern stattfinden. Informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite!

WANDERFÜHRERHAUSBILDUNG 2013

Kompaktlehrgänge

im Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen
(ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)

24. Mai – 1. Juni

20. – 28. September

Abschlusslehrgänge

im Wanderheim Farrenstall, Weilersteußlingen
(ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)

22. / 23. Juni

19. / 20. Oktober

TERMINE – SEMINARE / FORTBILDUNGEN

13.4. [FrauenSpecial »Allein in der Pampa«](#) (vermittelt Grundkenntnisse im Kartenlesen)

13.4. Schichtstufenlandschaft im Naturpark Schönbuch

13.4. [Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses – Planung eines Kirchenbesuchs](#)

26.4. Botanischer Fremdling und kulinarische Bereicherung, Kochen mit Knöterich

27.4. [FrauenSpecial »Allein in der Pampa – Übungswanderung«](#)

27.4. Der Trompeter von Säckingen, Joseph Victor von Scheffel

27.4. [Der Schwäbische Vulkan](#)

4.5. Ein Blick in das Schaufenster der Erdgeschichte, die Wutachschlucht

11.5. [Wandern – Kulturlandschaft erleben und nachhaltige Entwicklung](#),

Busexkursion »Best practice, das Gute findet man gleich um die Ecke«

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. Auf unserer Webseite wird **ALBVEREIN AKTUELL** archiviert. Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Mai 2013.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1, EW, 2 Heidi Müller, 4 Thomas Niedermüller

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de

Mundartfestival

19. 4. 2013, 19 Uhr, Silchersaal der Liederhalle Stuttgart, Berliner Platz 1 – 3



Bernhard Bitterwolf

der Barde aus Oberschwaben mit
Drehleier, Pfiffel und Krummhorn

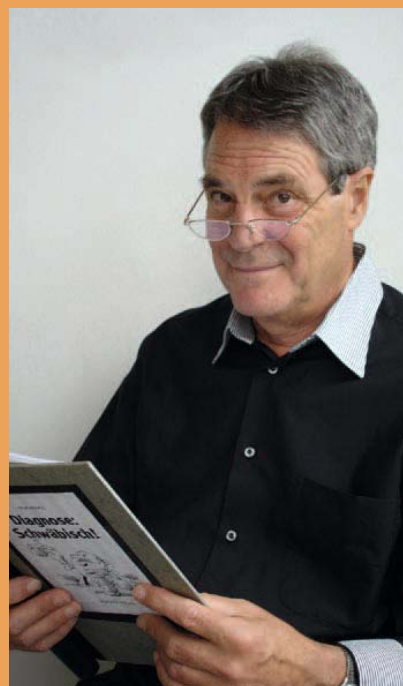
Bernhard Bitterwolf, waschechter und bekennder Oberschwabe, nimmt sich als Vollblutmusiker der in Vergessenheit geratenen alten schwäbischen Lieder und Tänze an. Er musiziert auf historischen Instrumenten und schafft es immer wieder, sein Publikum mit regionalkulturellen Kleinodien zu begeistern. Seine eigenen Melodien und Liedtexte sind ideenreich und unterhaltsam. Bitterwolf arbeitet in der Erwachsenenbildung und lebt mit seiner Familie in Haisterkirch bei Bad Waldsee.



Erika Walter

mit meisterlich mundartlichen
Sprach- und Wortspielereien

Erika Walter ist in Ravensburg geboren und aufgewachsen. Nach einer Schneiderlehre besuchte sie die Modeschule und legte die Meisterprüfung ab. Bis zu ihrer Heirat arbeitete sie als Direktrice in der Modebranche. Es folgte der Umzug nach Tettnang, wo sie bis heute mit ihrer Familie lebt. Dort wirkt sie als Dozentin an der Volkshochschule.



Falk Henkel

Erste Hilfe mit Humor und Mundart

Dr. med. Falk Henkel, geboren in Stetten im Remstal, war niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Betriebsmedizin und Umweltmedizin in Lenningen. Als Landesarzt und Bereitschaftsarzt der DRK-Bergwacht war er viele Jahre verantwortlich für die sanitätsdienstliche Ausbildung der aktiven Bergwachtm Mitglieder.

Eintritt 10 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Auszubildende 5 Euro • Kartenreservierung Telefon 07 11 / 2 25 85-10
Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und des Silberburg-Verlags